

www.music-newsletter.de

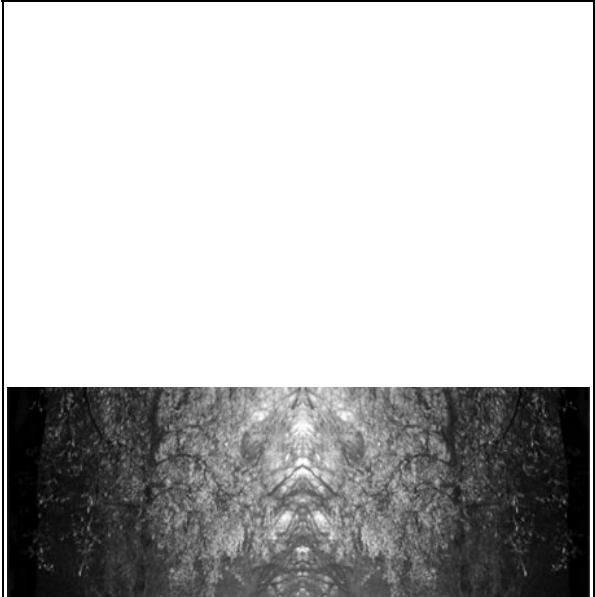


Du befindest Dich in der Rubrik **NEUE JAZZ CDs**. Hier sind die Rezensionen der Jazz Alben, die in den letzten 4 Wochen besprochen worden sind. Infos zu älteren Jazz CDs findest Du beim Link "Verzeichnis". Zur Übersicht geht es zurück mit "Übersicht", ganz rechts ist der Link zur "Startseite".

NEUE JAZZ CDs	Übersicht	Verzeichnis	Startseite
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

LEISTUNGSFÄHIGE FIRMEN EMPFEHLEN SICH

OLI POPPE TRIO "ZWIELICHT" ↑



- TITELVERZEICHNIS:**
- 01. Zwielight
 - 02. Chant VII
 - 03. Perpetuum Delirium
 - 04. Boxes And Arrows
 - 05. Shooting Star Showdown
 - 06. Schnéwalzer
 - 07. Suses Welt
 - 08. Triolism



09. Slavek's Cue

Label: Itchy Dog Records

Web: www.itchy-dog-records.com

MODERN JAZZ	Für Fans von: Esbjörn Svensson - Takashi Matsunaga - Bill Evans	DEUTSCHLAND
--------------------	--	--------------------

Lyrischer „Drei-Mann-Jazz“. Modern Jazz. Piano Jazz. Attribute, die mir spontan einfallen beim Anhören des ersten Stücks. „**Zwielicht**“ lautet der kurze Titel des Albums, das mir vom OLI POPPE TRIO zugesandt worden ist. Das Cover ist gut gewählt und passt gut zur Jahreszeit. Die Sonne kämpft mit der Herausforderung, ihre Strahlen durch das dichte Blätterdach zu senden. Die Musik des Trios ist von graziler Schönheit, die von einem Moment – wie im melancholischen Titelsong, der den Komponisten Robert Schumann und gleichzeitig den Dichter Joseph von Eichendorff „zitiert“ – tristes Gefühl vermittelt und im nächsten Augenblick lebhaft und munter durch die Tonlagen springt. Die Eigenkomposition „**Chant VII**“. Herrlich zu hören, wie der Pianist sich fallen lässt und plötzlich wieder das Tempo anzieht, ohne die eigentliche Geschwindigkeit der Komposition zu verändern, bisweilen kommt's mir vor, als ob ich dem Treiben genüsslich in einem Schaukelstuhl hängend zuhören darf.

Kontrabassist Michael Gudenkauf hat das „**Perpetuum Delirium**“ komponiert. Gefühlvoller Aufbau und die Toms und leisen Beckenklänge des Perkussionisten klettern - das Volumen kaum merklich steigernd - mit dem Zuhörer nach oben und dort wartet schon das Stück „**Boxes And Arrows**“, das zum einen vom kraftvoll-swingenden Spiel des Bandleaders lebt, der wundervoll zwischen ökonomisch akzentuierten Soli und komplexen Akkordfiguren wechselt, aber ebenso getragen wird vom filigran-dezenten Drumming von Ralf Jackowski, der wohlthuend im Hintergrund bleibt und trotzdem hinter jedem kleinen „Roll“ oder „Lick“ einen Hauch Virtuosität versprüht – das Stück schaukelt phantastisch - Headbanging für Modern Jazzer – ab Minute 03:01 zieht Bassist Gudenkauf auf & davon mit feiner Improvisation. Im von ihm geschriebenen „**Shooting Star Showdown**“ steht der gebürtige Hannoveraner ein weiteres Mal im Mittelpunkt. „**Suses Welt**“ ist ein prachtvolles Exemplar, um den Terminus „Modern Jazz“ zu erklären. „**Slavek's Cue**“ – Zeit für überbordende Freude – die drei Protagonisten „ziehen erneut vom Leder“ und haben eine Menge Spass – im finalen Stück zünden die drei Musiker ein letztes Feuerwerk und verbinden im intelligenten Arrangement Salsa-Jazz-Momente mit bluesigem Flair.

Produktionsnotizen: Aufgenommen wurde das Album am 19. und 20. März 2013 im „d Room“ in Gehrden bei Hannover, Ralf Jackowski hat den Mix erledigt im Golf Links Studio, mit dem Remastering wurde Darius van Helfteren von „Amsterdam Mastering“ beauftragt und für die Produktion war der Chef OLI POPPE selbst zuständig. Die CD ist beim eigenen Label „Itchy Dog Records“ erschienen.

VÖ: Oktober 2013	Verfügbar: CD & digitales Album	Kaufempfehlung: K K K K K K K K K K
-------------------------	--	---

Web: <https://myspace.com/olipoppetrio> & www.youtube.com/channel/UCANMslslkqbAvhvBIVGg_A

TOURDATEN

XXXXXXXXXXXXX XXXXXXXX XXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX X XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

JAZZ-CLIP DER WOCHE

SENRI KAWAGUCHI & Chihiro Uchida "Flight Of the Bumblebee"

Die 16jährige Schlagzeugin SENRI KAWAGUCHI ist musikalisch so vielseitig wie ein Chamäleon - neben einigen Heavy Metal & Rock Eskapaden in jungen Jahren hat sie nicht nur ein erstklassiges Fusion-Jazz Album aufgenommen, sondern hat auch immer wieder Spass an spontanen Jam Sessions - wie hier eine im Videoclip zu sehen ist. Mit der doppelt so "alten" Violinistin Chihiro "Chihirock" Uchida fliegt sie behende auf der Hummel des russischen Komponisten "Rimsky-Korsakov" dahin.

Wer den Clip hier nicht sehen kann, klickt auf diesen Link:

<http://www.youtube.com/watch?v=9fG-tjt1hTo>

SENRI KAWAGUCHI im Web:

<http://senridrums.com/>

Und wer jetzt wissen möchte, wer CIHIRO UCHIDA ist:

<http://ameblo.jp/chihirooock/>

WENN DU DEN VIDEO-CLIP NICHT SEHEN KANNST, DANN HAST DU JAVA-SCRIPT DEAKTIVIERT

KATHRYN HETTEL "JAZZ FROM THE HEART" ↑

VOCAL JAZZ

Für Fans von: Dinah Washington - Nancy Wilson - Eartha Kitt

USA (WASHINGTON)

Und wieder füllt sich ein weisser Fleck auf der musikalischen Landkarte. KATHRYN HETTEL ist eine Jazz Sängerin aus Seattle im Bundesstaat Washington, die stilistisch in die Schublade von Dinah Washington oder Diana Krall passt. „Jazz From The Heart“ beinhaltet 13 Standards von „Cry Me A River“ bis zum strapazierten „Round Midnight“, das es mittlerweile auf fast jeder Scheibe gibt. Die sonore altersmilde Stimme der Sängerin mag nicht eines Jeden Sache sein, aber in den verträumten Balladen und relaxten Uptempo-Tracks wird sie von einer tollen Mannschaft begleitet, beispielhaft dafür steht die swingende Bossa-Jazz-Nummer „Black Orpheus“, im „Lover Man“ glänzt Gitarrist Scott Caruso mit feinem „Post- Bop“-Solo, mit Stephen Beaudry (Mundharmonika) und Darius Willrich (Piano) sind weitere TOP Leute der lokalen Session Szene am Album beteiligt.



VÖ: 21.12.13	Verfügbar: CD & digitales Album	Kaufempfehlung: K K K K K K K K K K
--------------	---------------------------------	--

Web: http://www.hettelstreetblues.com/bios.html	TOURDATEN
--	-----------

XXXXXXXXXX XXXX XX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXX XXX XXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

TOP CD AUS DEUTSCHLAND

BETTINA POHLE & RALF RUTH TRIO „JUST [b]“ ↑

	<p>TITELVERZEICHNIS:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. You And The Night And The Music 2. Blame It On My Youth 3. Is You Is Or Is You Ain't (My Baby) 4. The Man I Love 5. Big Spender 6. Come Rain And Come Shine 7. Nature Boy 8. Don't Get Around Much Anymore 9. Beneath The Midnight Moon 10. Angel Eyes 11. Teach Me Tonight 12. Good Bless The Child 13. Bye Bye Blackbird <p>Label: Octason Records Webseite: www.octason-records.de</p>	<p>Time:</p> <p>2:46 4:34 4:25 4:50 1:59 4:41 5:55 3:43 4:42 5:03 4:04 5:31 4:12</p> <p>XXXX XXXXXXXX</p>
--	---	---

VOCAL JAZZ	Für Fans von: Caecilie Norby - Nikki Yanofsky - Hilary Cole	DEUTSCHLAND
-------------------	---	--------------------

Auf dem Cover der CD lehnt eine attraktive Blondine an einem Baum, in den der Grafiker des Artworks ein paar Erklärungen zum englischen Verb „To B“ „geritzt“ hat. „I Sing, Therefore I Am“ und „Home Is Where My Heart Is“ sind zwei der Anmerkungen, die in der Auflistung zu lesen ist. Gefühlsmäßig versuche ich die Musik schon mal einzuordnen – ich tendiere zu den Musikrichtungen „Klassik“ oder „Jazz“. Na gut, dann mal rein in den Player mit der CD – mal sehen, ob ich recht behalte!

Gleich bei den ersten Takten des vorliegenden Albums fällt der erstklassige Sound auf. Schlagzeug und Piano steigen ein – ein kurzer Break - dann kommt die Stimme der Sängerin & die haut mich gleich einmal um. Warm & sonor schwebt die Sängerin durch den ersten tollen Swinger „**You And The Night And The Music**“. Das vorliegende Album „Just [b]“ wurde von der Berliner Jazz Vokalistin BETTINA POHLE und dem RALF RUH TRIO eingespielt. Zärtlich wird die Seele des Zuhörers in „**Blame It On My Youth**“ gestreichelt - wenn Bassist Lars Gühlke und Schlagzeuger Peter Horisberger in Minute 01:27 in den Song hinein gleiten, ist Gänsehaut Feeling angesagt – eine wundervolle „Cocktail Jazz“ Ballade!

„**Is You Is Or Is You Ain't (My Baby)**“ ist fingerschnippender Cool Jazz – geht ein bisschen in Richtung „Nina Simone“ - die Sängerin lässt sich relaxt in den Groove hinein fallen, Ralf Ruh glänzt mit wunderbaren Akkord „Voicings“. Das Täuschungsmanöver des Albums gelingt dem Quartett mit „**The Man I Love**“ – die Komposition beginnt ruhig & balladesk - nimmt plötzlich ab Minute 02:19 rasante latinjazzige Fahrt auf, um sich ab Minute 04:07 fast unmerklich & kurzzeitig als swingender Walking Blues zu präsentieren.

Mit „**Big Spender**“ gibt es einen Song aus dem 1966er Musical „Sweet Charity“ (eine der bekanntesten Versionen des Stücks ist die von Shirley Bassey) und eines der Album Highlights ist der „**Nature Boy**“, in dem Drummer Horisberger dezent & gefühlvoll auf dem Rahmen seines Schlagzeugs voran galoppiert. Musik zum Träumen gibt es im wundervoll melancholischen „**Beneath The Midnight Moon**“ (mit romantischem Vocal Phrasing und dem zauberhaftem Piano Spiel von Ralf Ruh) und mit einem humvorvollen „**Bye Bye**“ verabschieden sich die 4 gutgelaunten Hauptpersonen - zuvor gibt es im groovenden „**Bye Bye Blackbird**“ 4 Minuten lang eine der schönsten Performances der exzellenten Sängerin.

FAZIT: Traditioneller & doch moderner Vocal Jazz ohne sich an gängigen verkaufspolitischen Vorgaben

zu orientieren. Toller Stoff für Puristen, aber auch für Neuankommende im Genre. **BETTINA POHLE** aus Berlin singt & flüstert mit weicher, dunkler & verführerischer Stimme, wie ich sie lange nicht mehr diesem Genre gehört habe. Einfach lecker! Die Empfehlung zum Anhören: Ein feingliedriger, trockener & gleichzeitig spritziger Weissburgunder Kabinettwein aus dem Frankenlande.

VÖ: 14.02.12	Verfügbar: CD & digitales Album	Kaufempfehlung: K K K K K K K K K K
Webseiten: http://bettinapohle.com/ & http://www.reverbNation.com/bettinapohle		TOURDATEN

XXXXXXXXXXXXX XXXXXXXX XXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX X XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



Weitere Jazz CDs findest Du im Jazz-Verzeichnis
 Im Jazz-Verzeichnis gibt es weitere Infos von erstklassigen Jazz CDs, u. a. sind das "Dream Weaver" von George Duke, "Cross Culture" von Joe Lovano, "All Over The Place" von Mike Stern, "39 Steps" von John Abercrombie, "Crazy Moon" von Ana Koroleva, "The Colors" von Krzysztof Scieranski und "Separate Realities" von Trioscapes

Legende KAUFEMPFEHLUNGEN

K K K K K K K K K K	Sagenhafte Platte, gehört in JEDE Sammlung! Die Platte für die einsame Insel	
K K K K K K K K K K	Sehr gute Platte, ist genre-spezifisch unter den besten 1000 aller Zeiten an zu siedeln	
K K K K K K K K K K	Gute Platte, sehr empfehlenswert, gehört in die gut sortierte Plattensammlung	
K K K K K K K K K K	Ganz gut gelungen, sollte man haben, es gibt aber vergleichbare Platten im Genre	
K K K K K K K K K K	Kann man hören, rein in die Sammlung und bei Bedarf wieder hervorholen	
K K K K K K K K K K	Durchschnittliche Platte, sollte man umtauschen dürfen. Nur für Edel-Fans	
K K K K K K K K K K	Nicht so gelungen, eigentlich überflüssig, nur für dicke Geldbeutel interessant	
K K K K K K K K K K	Langweilige Platte, kann man seinem Feind zu Weihnachten schenken	
K K K K K K K K K K	Schwache Platte, das Cover als Unterlage im Katzenklo und die CD als Untersetzer	
K K K K K K K K K K	Grauenhafte Platte, ab damit in den Müllcontainer oder in die Verbrennungsanlage	